



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einbringen von relevanten Interessen und Positionen als industriepolitischer Arbeitgeber in Deutschland

Aktuell seit 30.06.2026 17:35:03

Angegeben von:

MSLGROUP Germany GmbH (R000756) am 30.06.2026

Beschreibung:

Angesichts der geplanten wirtschafts- und sozialpolitischen Reformen sind verlässliche Rahmenbedingungen für die Zukunftsfähigkeit der deutschen Industrie essentiell. Dazu gehört vor allem planbare Regulierung und ein lösungsorientierter Austausch zwischen Politik und Wirtschaft. Zugleich kommt es darauf an, Regulierungsprozesse und Förderinstrumente so auszugestalten, dass Investitionen, Innovation und Beschäftigung im Inland gesichert und weiterentwickelt werden. Vor diesem Zusammenhang besteht Interesse an einem Austausch darüber, wie die geplanten Reformen, Bürokratieabbau und arbeitsmarktpolitische Rahmenbedingungen dazu beitragen können, Deutschland langfristig als wettbewerbsfähigen und sozialen Industriestandort zu stärken.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Outreach (Gesprächsfragen) zu wichtigen politischen StakeholderInnen, darunter Mitglieder des Bundestags, zur Positionierung von Beiersdorf als wichtigem industriepolitischen Akteur und Arbeitgeber sowie zum Austausch zur Umsetzung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie (KARL) in Deutschland.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Beiersdorf AG

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Gina Schneider**
2. **Dr. Wigan Salazar**
Funktion: Geschäftsführer